

# Master of Science (MSc) Export- und Internationalisierungs- management



**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

# „Exportare necesse est“

(Franz Josef Mayer-Gunthof,  
der Pionier des Exportgedankens)



# Willkommen an der WU

---

## LIEBE STUDIENINTERESSIERTE!

Mit dem Masterstudium „Export- und Internationalisierungsmanagement“ (ExInt) bieten wir ein Programm an, das auf die Rolle als Entscheidungsträger/in in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Zusammenhang mit Internationalisierungsprozessen vorbereitet.

Als Programm, das mit dem akademischen Grad „Master of Science“ abschließt, zielt es aufbauend auf einem sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium auf eine forschungsbasierte, zugleich aber auch berufsorientierte Ausbildung. Der inhaltliche Schwerpunkt des Masterstudiums liegt auf der Steuerung und Entwicklung von KMU, insbesondere hinsichtlich deren (potenzieller) Internationalisierung.

„Internationalisierung“ umfasst den Weg von Unternehmen auf internationale Märkte, was vom ersten Schritt in die Exporttätigkeit bis zur Vornahme ausländischer

Direktinvestitionen geht. Im Fokus stehen KMU, für die der Weg in die Internationalisierung Neuland ist, die also für die damit verbundenen Entscheidungen noch keine Routinen ausgebildet haben.

Für den Internationalisierungsschritt muss das KMU über ein organisationales Entrepreneurial Mindset verfügen, das es die Internationalisierung als Entwicklungsoption erkennen lässt. Das Aufgreifen dieser Option impliziert innovative Entscheidungen, die entsprechende Umsetzungsmaßnahmen und individuelle sowie organisationale Kompetenzen erfordern.

Jeder Internationalisierungsschritt stellt dabei spezifische Anforderungen an das KMU-Management, die häufig qualitative Veränderungen implizieren und als innovative Organisationsentscheidungen im Fokus des Masterprogramms „Export- und Internationalisierungsmanagement“ stehen.

## Dietmar Röbl

Programmdirektor des WU-Masterstudiums  
„Export- und Internationalisierungsmanagement“



# Das Studium

Das Masterstudium „Export- und Internationalisierungsmanagement“ (ExInt) ist ein deutschsprachiges Vollzeitstudium und dauert vier Semester. Es umfasst 120 ECTS-Credits und schließt mit dem akademischen Titel „Master of Science (WU)“, abgekürzt „MSc (WU)“, ab.

Inhaltlich konzentriert sich das Masterstudium auf folgende Schwerpunktbereiche:

- › Unternehmensentwicklung und Internationalisierungsmanagement
- › Corporate Entrepreneurship und Internationales Marketing
- › Netzwerk- und Kooperationsmanagement
- › Internationales Finanz- und Risikomanagement

## ZIELGRUPPE

Das Masterprogramm richtet sich an Studierende, die sich im Rahmen ihres wirtschaftswissenschaftlichen Vorstudiums mit Klein- und Mittelunternehmen oder mit internationaler Geschäftstätigkeit beschäftigten, und an alle, die sich für Veränderungsprozesse im Kontext dynamischer Umwelten interessieren. Darüber hinaus auch an Entscheider/innen, die gestalterische Verantwortung bei Internationalisierungsprozessen in deren Unternehmen übernehmen wollen.

## BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium „ExInt“ ist der Abschluss eines fachlich in Frage

kommenden Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Studiums. Dieses Universitäts- oder Fachhochschulstudium muss mindestens 180 ECTS-Credits umfassen. Zudem müssen die Bewerber/innen im Rahmen dieses Studiums Prüfungen im Umfang von 70 ECTS-Credits in den Bereichen Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft abgelegt haben, davon 14 ECTS-Credits aus den Bereichen International Management/International Business/Außenhandel und/oder Entrepreneurship und/oder KMU-Management. Eine rechtzeitige Anmeldung über das Online-Bewerbungstool ist erforderlich.

## ASSESSMENTPHASE

Das Masterstudium beginnt mit einer etwa ein halbes Semester umfassenden intensiven und selektiven Assessmentphase, in der die für die weitere Programmteilnahme erforderlichen Kompetenzen überprüft werden. Die positive Absolvierung der Assessmentphase stellt die Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen dar. Informationen zur Bewerbung und Zulassung finden Sie auch auf unserer Website: [wu.ac.at/programs/master/exint](http://wu.ac.at/programs/master/exint)

## AUF EINEN BLICK

Studiendauer	4 Semester, Vollzeitstudium
Start des Programms	jedes Wintersemester
Unterrichtssprache	Deutsch, einzelne LV können auch auf Englisch unterrichtet werden
Credits	120 ECTS-Credits (die Masterarbeit umfasst 20 ECTS-Credits)
Akademischer Grad	Master of Science (WU), abgekürzt MSc (WU)



© Fotos: Stephan Huger



# Der Studienaufbau und die Lehrinhalte

Das Masterstudium „Export- und Internationalisierungsmanagement“ vertieft die Kenntnisse der Studierenden in den Bereichen Unternehmensführung, Internationalisierungsmanagement, Change Management und Strategie, immer mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen.

PROGRAMM-STRUKTUR												
<b>1. Halbsemester</b>												
Außenhandelsmanagement						KMU-Management						
3 SWS <sup>1</sup>			7,5 ECTS <sup>2</sup>			3 SWS			7,5 ECTS			
<b>2. Halbsemester</b>												
Unternehmensentwicklung und -strategie				Internationalisierungsprozess				English Business Presentations				
2 SWS		5 ECTS		2 SWS		5 ECTS		2 SWS		5 ECTS		
<b>2. Semester</b>												
Corporate Entrepreneurship		Kooperationsmanagement		Internationales Finanzmanagement		Internationales Risikomanagement und Risikoberichterstattung		Literatureseminar		English Business Negotiation		
2 SWS	5 ECTS	2 SWS	5 ECTS	2 SWS	5 ECTS	2 SWS	5 ECTS	2 SWS	5 ECTS	2 SWS	5 ECTS	
<b>3. Semester</b>												
Corporate Entrepreneurship: empirische Unternehmensanalyse			Kooperationsmanagement: empirische Netzwerkanalyse			Internationales Marketing			Wahlfach		Global Business: Language and Communication Issues	
2 SWS	7,5 ECTS	2 SWS	7,5 ECTS	2 SWS	5 ECTS	2 SWS	5 ECTS	2 SWS	5 ECTS	2 SWS	5 ECTS	
<b>4. Semester</b>										<b>2. oder 4. Semester</b>		
Theorie-/Praxisdialog			Masterthesis			Coaching Masterthesis			Kooperationsmanagement: empirische Netzwerkanalyse			
2 SWS	5 ECTS	20 ECTS	2 SWS	5 ECTS	2 SWS	5 ECTS	2 SWS	7,5 ECTS				

<sup>1</sup> Die Semesterwochenstundenzahl (SWS) gibt den wöchentlichen Zeitaufwand für die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung an.

<sup>2</sup> Ein ECTS-Credit entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 25 Stunden.

---

## ORGANISATION DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Lehrveranstaltungen werden „prüfungsimmanent“ abgehalten. Das bezeichnet einen Lehrveranstaltungstyp, bei dem sich die Gesamtbeurteilung aus den Beurteilungen mehrerer Teilleistungen ergibt. Grundsätzlich besteht bei allen Lehrveranstaltungen Anwesenheitspflicht, eventuelle Toleranzen werden am Beginn des Semesters bekanntgegeben und hängen von der Veranstaltung und den Lehrenden ab.

## SEQUENZIERUNGEN

- › Die Zulassung zu allen weiteren Kursen setzt die positive Absolvierung der Kurse „Außenhandelsmanagement“ und „KMU-Management“ voraus.
- › Die Zulassung zur Masterthesis setzt die positive Absolvierung des Kurses „Literaturseminar“ voraus.

## DIE WAHLFÄCHER

Von den Wahlfächern „Rechtliche Aspekte internationaler Geschäftstätigkeit“, „Neue Wirtschaftsgeographie“, „Außenwirtschaftstheorie“ und „Family Business“ werden jeweils zumindest zwei angeboten. Mit „Management Course Abroad“ sind Kurse mit einem wirtschaftlichen Bezug bezeichnet, die während des Studiums außerhalb Österreichs und außerhalb des Heimatstaates der/des Studierenden an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung abgelegt werden, eine Prüfung beinhalten und umfangmäßig gleichwertig sind.

## AUSLANDSSEMESTER

Im Rahmen des Masterstudiums ist es möglich, ein Auslandssemester zu absolvieren. Aufgrund der Lehrveranstaltungsstruktur bietet sich dies im 3. Semester an.

## EXINT-CERCLE

Im Rahmen des ExInt-Cercle finden Enrichment-Veranstaltungen mit Expert/inn/en aus der Unternehmenspraxis oder aus der Wissenschaft statt. Im Zentrum steht dabei der Austausch von Theorie und Praxis.

---

## WAHLFÄCHER

### 3. Semester

Rechtliche Aspekte internationaler Geschäftstätigkeit	Neue Wirtschaftsgeographie	Außenwirtschaftstheorie	Family Business	Management Course Abroad
2 SWS 5 ECTS	2 SWS 5 ECTS	2 SWS 5 ECTS	2 SWS 5 ECTS	2 SWS 5 ECTS

---



---

## DIE MASTERARBEIT

Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Qualifizierungsarbeit. In der Masterarbeit werden KMU- und internationalisierungsrelevante Themen theoriegeleitet und mit Hilfe wissenschaftlicher Forschungsmethoden selbständig bearbeitet. Die Masterarbeit hat daher im Gesamtzusammenhang des Studienprogramms einen hohen Stellenwert, lernen die Studierenden doch anhand der Masterarbeit eine Problemstellung aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, sie systematisch in ihren Wirkungszusammenhängen zu analysieren und so die Problemstellung zu schärfen, die verfügbaren Informationen auf Tragfähigkeit zu prüfen, die Informationslücken und Informationsquellen zu identifizieren, um letztlich Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen erarbeiten zu können.

Das Thema der Masterarbeit muss einem der Fächer des Masterstudiums Export- und Internationalisierungsmanagement zuordenbar sein und ist in Abstimmung mit den Betreuer/inne/n festzulegen. Dabei sind die Studierenden berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder das Thema aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.

## Ablaufplan:

**2. Semester Literaturseminar:** Das Literaturseminar verfolgt das Ziel, einerseits den Umgang und die Nutzung von Fachliteratur zu professionalisieren und andererseits die verschiedenen Zutritte des Faches („Schulen“, „Denktraditionen“) zu Fragen des Internationalisierungsprozesses im KMU-Kontext sowie Forschungslücken zu erkennen, um so Themenstellungen entwickeln und bewerten zu lernen.

**4. Semester Lehrveranstaltung „Coaching Masterthesis“:** In diesem Kurs arbeiten die Betreuer/innen der Masterarbeiten mit den von ihnen betreuten Studierenden in Kleingruppen an der Strukturierung und dem methodischen Design der Masterarbeiten.

**4. Semester Lehrveranstaltung „Theorie/Praxisdialog“:** Über diesen Kurs werden die Praxisrelevanz der gewählten Masterarbeiten und die Einbeziehung der Sichtweise der Praxis in die Bearbeitung der Masterarbeit sichergestellt.

---



© Stephan Huger

### LEARNING OUTCOMES

Nach Abschluss dieses Masterstudiums sind die Absolvent/inn/en in der Lage,

- › die sich aus dem Internationalisierungsprozess von KMU ergebenden Managementanforderungen zu erkennen und Lösungen zu entwickeln;
- › Veränderungs- bzw. Internationalisierungspotentiale in KMU zu identifizieren und zu aktivieren;
- › Methoden der Analyse, Bewertung und Intervention (z. B. Netzwerkanalyse, qualitative Unternehmensanalyse, Fallstudienmethode, Risikoanalyse) selbstständig in Bezug auf die Steuerung von KMU anzuwenden;
- › strategische und operative Instrumente des KMU- und Außenhandelsmanagements (z. B. SWOT-Analyse, Organisationskulturanalyse, Budgetierung, Kennzahlenanalyse, Zahlungs- und Kurssicherung im Auslandsgeschäft) problemadäquat einzusetzen;
- › komplexe praktische Probleme im Bereich Internationalisierung durch die Kombination unterschiedlicher Perspektiven (Strategie, Finanzierung, Marketing, Risikomanagement, Wirtschaftsrecht) integrativ zu lösen;
- › unterschiedliche Handlungsperspektiven und Lösungsansätze kritisch zu evaluieren und den selbst gewählten Ansatz zu argumentieren;
- › die aktuellen Forschungsergebnisse in den genannten Bereichen im Sinne des Lifelong Learnings zu verfolgen und vor diesem Hintergrund das eigene wirtschaftliche Handeln zu reflektieren;
- › komplexe Themen und Problemstellungen zielgruppengerecht zu kommunizieren.

### PERSPEKTIVEN UND QUALIFIKATIONSPROFIL

Die Absolvent/inn/en des Masterstudiums ExInt erwerben Fähigkeiten, die sie zu kompetenten Ansprechpartner/innen auf dem Gebiet des KMU-Managements machen, insbesondere wo Internationalisierung eine zentrale Strategieoption darstellt.

Das Masterprogramm bildet zukünftige Führungskräfte von dynamischen KMU aus, für die Internationalisierung eine zentrale Strategieoption darstellt. Sie können z. B. folgende Positionen einnehmen: Unternehmer/in, Geschäftsführer/in, Exportleiter/in, Leiter/in Exportfinanzierung. Darüber hinaus können sie KMU in unterschiedlichen Entwicklungsphasen des Internationalisierungsprozesses als Berater/innen oder Wirtschaftsdelegierte begleiten.

Grundgedanke des Programms ist es, den Fokus auf KMU zu legen, die sich auf die Internationalisierung vorbereiten und die in weiterer Folge diese Internationalisierungsprozesse steuern müssen. Das verlangt, dass zentrale Funktionen und die in diesen Feldern zur Anwendung kommenden Instrumente mit einem breiten Verständnis für das Steuern von Unternehmen und damit für das Handeln in Organisationen zusammengeführt werden. Das Curriculum zeichnet sich durch dieses Wechselspiel aus der Vermittlung von Anwendungskennnissen und von Analysefähigkeiten auf Management- und Organisationsebene aus.



# Partneruniversitäten

---

Die WU bietet ihren Lehrenden, Forschenden und Studierenden ein stetig wachsendes, hochqualitatives internationales Netzwerk.

---

Jährlich wählen über 1.000 Austauschstudierende die WU als ihre Zieldestination. Jedes Jahr erweitern circa 1.000 WU-Studierende ihren Horizont bei Auslandssemestern an einer unserer derzeit etwa 230 Partneruniversitäten oder im Rahmen einer von zehn internationalen WU-Sommeruniversitäten im Ausland. Auf Master-Ebene bestehen Kooperationen mit rund 100 Partneruniversitäten.

Gute Gründe dafür liegen auf der Hand: Hochkarätige Programme, attraktive Standorte und hohe Reputation zeichnen die WU-Partneruniversitäten weltweit aus. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können im WU-Studium anerkannt werden, die Teilnahme an den Mobilitätsprogrammen der WU wird durch Stipendien gefördert.

Das Zentrum für Auslandsstudien an der WU bietet umfangreiche Beratung und Service zu diesem spannenden und wertvollen Thema: Fragen zum Auslandsstudium, Austauschsemester, zu Stipendien oder Internationalen Sommeruniversitäten sind in dieser zentralen Servicestelle gut aufgehoben.



# Über die WU

---

Die WU ist mit knapp 23.000 Studierenden aus über 100 Ländern nicht nur die größte deutschsprachige, sondern auch eine der renommiertesten Wirtschaftsuniversitäten Europas. Der Campus WU liegt seit dem Wintersemester 2013/14 direkt neben dem Naherholungsgebiet Prater und bietet modernste Lehr- und Lerninfrastruktur.

---

## HOHE QUALITÄTSSTANDARDS

Es ist der WU wichtig in Lehre und Forschung einen Spitzenplatz unter den Wirtschaftsuniversitäten einzunehmen. Mit drei hochrangigen internationalen Akkreditierungen ist uns das gelungen. Weniger als 1 % aller Hochschulen weltweit dürfen die Gütesiegel der drei renommiertesten Akkreditierungsagenturen EQUIS, AACSB und AMBA tragen. Im deutschsprachigen Raum ist die WU eine von nur zwei Universitäten, die diesem exklusiven Kreis angehören.

## RANKINGS DER „FINANCIAL TIMES“

Mit ihrem Master in International Management konnte sich die WU 2015 im „Masters in Management“-Ranking auf dem hervorragenden 13. Platz (von 80) in Europa platzieren und spielt damit in derselben Liga wie die internationalen Topuniversitäten ESADE Business School, Mannheim Business School oder Universität Bocconi. In den Top 85 der „European Business Schools“ rangiert die WU auf Platz 43. Das in Österreich exklusiv an der WU angebotene Programm Master in International Management/CEMS wurde von der „Financial Times“ 2009 erstmals an die Spitze aller europäischen Masterprogramme gestellt und belegt weiterhin den sehr guten fünften Platz.

## INTERNATIONALE NETZWERKE

Führende Universitäten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und multinationale Unternehmen haben sich zur Global Alliance in Management Education (CEMS) zusammengeschlossen. Die CEMS-Allianz verbindet derzeit 29 Schools und 70 Partnerunternehmen auf der ganzen Welt. Das internationale Netzwerk ist auch für die WU, die seit 1990 Mitglied ist, eine wichtige strategische Allianz. Im Rahmen von CEMS bietet sie u. a. das erfolgreiche englischsprachige Masterstudium International Management/CEMS an.

Als einzige österreichische Universität ist die WU Mitglied bei PIM (Partnership in International Management). PIM ist eine Gemeinschaft von 60 international renommierten Wirtschaftsuniversitäten und Business Schools, die die Förderung des Studierendenaustauschs, die Kooperation von Forscher/inne/n und die Etablierung von Aktivitäten wie gemeinsamen Studienprogrammen zum Ziel hat. Zu den PIM-Mitgliedern zählen u. a. die Copenhagen Business School, die RSM Erasmus University und die New York University, Leonard N. Stern School of Business.

## GRÖSSTE E-LEARNING-PLATTFORM EUROPAS

Die E-Learning-Plattform Learn@WU ist die zentrale Informations- und Kommunikationsstelle für WU-Studierende. Learn@WU verfügt über ein umfassendes Lernangebot und ergänzt damit optimal die Präsenzveranstaltungen. Auf Learn@WU werden nicht nur Lernunterlagen, Übungsbeispiele und Musterklausuren zur Verfügung gestellt, sondern auch Foren und Chats geführt, in denen man mit Kolleg/inn/en und Lehrenden in Kontakt treten kann.

---

# Die Universität der Zukunft

Vielfalt, Weltoffenheit, Verantwortung, Innovation – auf dem neuen Campus WU wird ein modernes Universitätskonzept in eine räumliche Form gegossen.

Als öffentliche Institution hat die WU ihre Verantwortung wahrgenommen, ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu bauen. Es wurden nicht nur neue Gebäude errichtet, die WU hat dabei auch Ideen umgesetzt, wie eine Universität der Zukunft aussehen kann. Der Campus ist mehr als ein Ort der Forschung und eine Stätte für praktische Fertigkeiten – er soll Raum geben für Geselligkeit, Gemeinschaft und Kultur.

Dass Lehre und Forschung im Zentrum stehen, wird durch das eindrucksvolle „Library & Learning Center“ (LC) der irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid untermauert. Um dieses gruppieren sich fünf Gebäudekomplexe, etwa das „Teaching Center“ (TC), in dem sich der Großteil der Hörsäle befindet. Während diese primär für Bachelorstudierende konzipiert sind, werden die Masterprogramme eher in den entsprechenden

Departmentgebäuden abgehalten. Damit ist die dreigliedrige Bologna-Struktur auch in der Gesamtarchitektur abgebildet.

Ein weiterer bestimmender Faktor ist die Gliederung der Universität in Departments: Deren Institute waren bisher auf diverse Standorte aufgeteilt – nun sind sie in vier Departmentgebäuden zusammengefasst, was das universitäre Leben sowohl für Studierende als auch für Lehrende wesentlich erleichtert.

Alle Räume verfügen über Tageslicht, die Hörsäle sind mit modernster Lehrtechnologie, etwa mit Smartboards, ausgestattet. Den Studierenden an der WU stehen 3.000 Arbeitsplätze in Selbststudienzonen und individuell buchbaren Projekträumen zur Verfügung.





© Werner Weibhapp

Dabei wird auf unterschiedliche Bedürfnisse Rücksicht genommen: Es gibt genügend Gelegenheiten sowohl für wissenschaftliches Arbeiten in ruhigen Ecken als auch für gemeinsame Projekte in kommunikativen Studienzonen.

Oberstes Ziel bei der Planung des Campus war es, eine produktivitäts- und kommunikationsfördernde Arbeitsumgebung für Studierende und Mitarbeiter/innen der WU zu schaffen. Nicht nur die Gebäude selbst, auch die großzügigen Flächen dazwischen bieten vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung; 55.000 der 90.000 Quadratmeter umfassenden Grundstücksfläche sind unbebaut und frei zugänglich. Zäune und Absperrungen wären ein Widerspruch zum Konzept eines offenen Campus.

Anrainer/innen und Besucher/innen sind ausdrücklich willkommen. Der Campus bietet ja nicht nur geistige Nahrung, sondern auch Gastronomie und Geschäfte. Und das in spannender architektonischer Umgebung. So verschieden sich die Gebäude aber präsentieren, eint sie doch ein gemeinsames technisches Konzept: Der Betrieb ist standardisiert, was Energieversorgung, Lüftung, Sanitäreinrichtungen und statische Umsetzung betrifft. Der gesamte Campus wurde nach einem „Green Building“-Konzept errichtet, die Energieversorgung erfolgt hauptsächlich durch thermische Nutzung des Grundwassers.

Nicht zuletzt ist die Barrierefreiheit auf dem Campus hervorzuheben. Mit Beeinträchtigungen, aktiv und unbeschwert am Unterricht teil zu nehmen, Rampen, Aufzüge und ein taktiles Leitsystem helfen auf dem Weg dorthin.



© BOAnet.at



© Stephan Huger

# Abseits des Hörsaals

---

## WIEN – EINE PULSIERENDE STADT

Studieren an der WU bedeutet ein Studium im Herzen Europas. Abseits des Lern- und Studienalltags bietet sich WU-Studierenden ein abwechslungsreiches studentisches Leben mit Vorträgen international anerkannter Expert/inn/en, prominent besetzten Podiumsdiskussionen und Messen sowie Campusfesten und Konzerten. Die Stadt Wien zeichnet sich durch ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot aus. Das kürzlich erschienene Mercer-Ranking 2015 bestätigt der Stadt Wien erneut den ersten Platz für die beste Lebensqualität weltweit.

## ÖSTERREICHISCHE HOCHSCHÜLER/INNEN/SCHAFT

Die Österreichische Hochschüler/innen/schaft an der WU ist die Interessenvertretung der Studierenden und steht diesen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Sie bietet

Informationen und Unterstützung rund um das Thema Studium und organisiert zahlreiche Events und Veranstaltungen. Unisport (der Sportclub der ÖH) bietet zudem günstige und attraktive Sportaktivitäten an – so gibt es u. a. Ermäßigungen bei Fitness, Tennis, Squash, Tischtennis und Badminton.

## STUDENT/INN/ENJOBS

Studierende haben an der WU zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv am Studien- und Campusleben zu beteiligen, sei es als Tutor/inn/en im Rahmen von Lehrveranstaltungen, als studentische Mitarbeiter/innen in akademischen Einheiten oder als Mitarbeiter/innen bei der Hochschüler/innen/schaft. Das WU ZBP Career Center vermittelt darüber hinaus viele Praktika und Stellen an Studierende und Young Professionals.



# Warum WU?

---

- › **Globale Anziehungskraft:**  
mit knapp 23.000 Studierenden aus über 100 Ländern
- › **Ausgezeichnete Studienqualität:**  
garantiert durch die EQUIS-, AACSB und AMBA-Gütesiegel
- › **Bologna-Studienarchitektur:**  
Bachelor-, Master- und Doktorats-/PhD-Studien
- › **Vielfältiges Lehrangebot:**  
breite Palette an Speziellen Betriebswirtschaftslehren, Wahlfächern und weiteren Wahlprogrammen
- › **Praxisnahes Weiterbildungsangebot:**  
WU Executive Academy
- › **Internationales Forschungsprofil:**  
16 Forschungsinstitute mit vielfältigen inhaltlichen Schwerpunkten
- › **Weltweite Netzwerke:**  
rund 230 Partneruniversitäten, Mitgliedschaft bei CEMS, PIM und GBSN
- › **Gelebter Austausch:**  
Sommeruniversitäten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie in Asien und den USA
- › **Starker Praxisbezug:**  
zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft
- › **Neuer Campus WU:**  
moderner Campus, 100.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche, Studienbetrieb startete im WS 2013/14





## INFOS UND KONTAKT

Weitere Informationen zum Masterstudium  
Export- und Internationalisierungsmanagement  
finden Sie im Web unter  
[wu.ac.at/programs/master/exint](http://wu.ac.at/programs/master/exint)

Wenden Sie sich mit Ihren  
Fragen bitte per E-Mail an  
[masterexint@wu.ac.at](mailto:masterexint@wu.ac.at)

Programmdirektor des  
Masterstudiums „Export- und  
Internationalisierungsmanagement“:  
**Dietmar Rößl**

### Social-Media-Plattformen

WU-Blog: [blog.wu.ac.at](http://blog.wu.ac.at)  
WU auf Facebook: [facebook.com/wu.wirtschaftsuniversitaet.wien](https://facebook.com/wu.wirtschaftsuniversitaet.wien)  
WU auf Twitter: [twitter.com/wu\\_vienna](https://twitter.com/wu_vienna)  
WU auf Google+: [google.com/+wuwien](https://google.com/+wuwien)



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)  
Welthandelsplatz 1, Gebäude D1, 1020 Wien  
[wu.ac.at](http://wu.ac.at)

Anreise  
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau  
Bus: 82A Station Südportalstraße